Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 17.10.2022
Dezernat II	Amt II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0270/22

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	01.11.2022	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.11.2022	öffentlich
Stadtrat	12.12.2022	öffentlich

Thema: Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2023

In der Anlage 11 der Drucksache zum Haushalt 2022 (DS 0441/22) vom 15.08.2022 wurden die Wirtschaftspläne, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Drucksache vorlagen, berücksichtigt.

In der Anlage sind nunmehr die Wirtschaftspläne der anliegenden städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung (Stand 19.10.2022) enthalten.

In der Wirtschaftsplanung 2023 und der mittelfristigen Planung 2024 bis 2026 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) sind die Auswirkungen der Einführung eines ÖPNV-Tickets für Magdeburger Schülerinnen und Schüler zum 01.08.2023 (DS 0466/22) noch nicht enthalten. Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat (10.11.2022) wird die Wirtschaftsplanung der MVB entsprechend angepasst.

Die mittelfristige Wirtschaftsplanung (2024 bis 2026) der MVB weicht hinsichtlich der Ausgleichsleistung gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag von den im Haushalt der Landeshauptstadt berücksichtigten Beträgen ab. Darüber hinaus besteht eine Abweichung zwischen der Wirtschaftsplanung 2023 und der mittelfristigen Wirtschaftsplanung 2024 bis 2026 und der Haushaltsplanung der Landeshauptstadt in der Position „Gewinnausschüttung an den Gesellschafter“.

Die Wirtschaftsplanung 2023 und mittelfristige Wirtschaftsplanung 2024 bis 2026 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg GmbH weisen abweichend zur mittelfristigen Haushaltsplanung keine Gewinnausschüttung aus. Für 2023 plant die Gesellschaft die Ausschüttung, wenn eine Liquiditätskreditlinie von der Landeshauptstadt eingeräumt wird.

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen geht davon aus, dass die mittelfristigen Abweichungen zur jeweils aktuellen Wirtschafts- und Haushaltsplanung der Jahre 2024 bis 2026 ausgeglichen werden.

Kroll

Anlage
Wirtschaftspläne